

Name der entgegennehmenden Gemeinde <b>Stadtverwaltung Burgstädt</b>	Gemeindekennzahl der Betriebsstätte (Sitz) <b>14522060 19900046</b>	<b>GewA 2</b>
<b>Gewerbe-Ummeldung</b> nach § 14 GewO oder § 55 c GewO	Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen	

**Angaben zum Betriebsinhaber** Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.

1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR mit weiteren Gesellschaftern)	2 Ort und Nummer des Registereintrages <b>Chemnitz HRB 1521</b>
--	--

**TAS Burgstädt GmbH**

**Angaben zur Person**

3 Name <b>Rose</b>	4 Vornamen <b>Sören</b>	4a Geschlecht männl. <input checked="" type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
-----------------------	----------------------------	---

5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)

6 Geburtsdatum <b>16.07.1959</b>	7 Geburtsort und -land <b>Pretzsch/Elbe, Deutschland</b>
-------------------------------------	---

8 Staatsangehörigkeit deutsch  andere :

9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., Plz, Ort; freiwillig: e-mail/web) <b>BACHGASSE 2 B, DE-09212 LIMBACH-OBERFROHNA</b>	Telefon-Nr.
	Telefax-Nr.

Angaben zum Betrieb	10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)	<b>2</b>
---------------------	---	----------

11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)

Name Vornamen

**Anschriften (Straße, Haus-Nr., Plz, Ort):**

12 Betriebsstätte <b>HÄNFLINGSBERG 92, DE-09217 BURGSTÄDT</b>	Telefon-Nr. <b>2087</b>
	Telefax-Nr. <b>2156</b>
	freiwillig: e-mail/web:

13 Hauptniederlassung (falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist) <b>HÄNFLINGSBERG 92, DE-09217 BURGSTÄDT</b>	Telefon-Nr. <b>3417</b>
	Telefax-Nr. <b>2156</b>
	freiwillig: e-mail/web:

14 Frühere Betriebsstätte	Telefon-Nr.
	Telefax-Nr.
	freiwillig: e-mail/web:

Welche Tätigkeit wird nach der Änderung durchgeführt (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallation und Elektroeinzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)

15 neu ausgeübt? (ggf. Beiblatt verwenden)  
**(45204) Betrieb einer KFZ- und LKW-Werkstatt für den Eigenbedarf und für Dritte**

16 weiterhin ausgeübt? (ggf. Beiblatt verwenden)  
**siehe Anlage**

16 a Sonstiges (z.B. Betriebsverlegung innerhalb der Gemeinde, freiwillig: Aufgabe einer von mehreren Tätigkeiten, Namensänderung, Nebenwerb)  
**Erweiterung der Tätigkeit, Änderung der Tätigkeit**

17 Datum der Änderung **23.01.2017**

19 Zahl der tätigen Personen bei Ummeldung (ohne Inhaber)  
Vollzeit **129** Teilzeit **20** Keine

Die Ummeldung wird erstattet für

20 Eine Hauptniederlassung  eine Zweigniederlassung  eine unselbständige Zweigstelle

21 ein Automatenaufstellungsgewerbe  22 ein Reisegewerbe

**Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist :**

28 Liegt eine Erlaubnis vor ? Ja  Nein  Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde

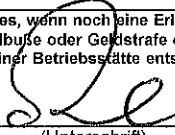
29 Nur für Handwerksbetriebe Liegt eine Handwerkskarte vor ? Ja  Nein  Wenn Ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer:

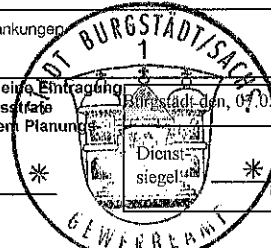
30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor ? Ja  Nein  Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde

31 Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung? Ja  Nein  Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen

**Hinweis :** Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.

32 **06.02.2017** (Datum)

33  (Unterschrift)

 Unterschrift (Behörde)

Gemeinde <b>Stadtverwaltung Burgstädt</b>	Gemeindekennzahl <b>14522060</b>	Aktenzeichen <b>199000046</b>
<b>Beiblatt zur Gewerbe -</b>	Anmeldung <input type="checkbox"/> <b>X</b> Ummeldung	Abmeldung
Bezeichnung der Firma <b>TAS Burgstädt GmbH</b>		Datum der Gewerbemeldung <b>06.02.2017</b>

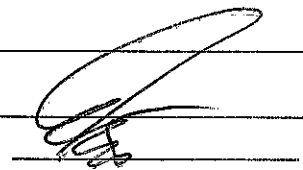
### Angaben zu weiteren gesetzlichen Vertretern

3 Familienname <b>Weidner</b>	4 Vorname <b>Martin</b>	4a Geschlecht männl. <input checked="" type="checkbox"/> weibl. <input type="checkbox"/>
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)		
6 Geburtsdatum <b>03.03.1978</b>	7 Geburtsort und -land <b>Freiberg, Deutschland</b>	
8 Staatsangehörigkeit deutsch <input checked="" type="checkbox"/> andere		
9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., Plz, Ort, E-Mail/Web) <b>CRANACHSTR 4, DE-09212 LIMBACH-OBERFROHNA</b>		Telefon-Nr. Telefax-Nr.
30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:		
31 Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:		

Datum **01.08.1990**

Austrittsdatum

Unterschrift



Gemeinde		Gemeindekennzahl		Aktenzeichen	
Stadtverwaltung Burgstädt		14522060		199000046	
Anlage zur Gewerbe-		Anmeldung	<input checked="" type="checkbox"/>	Ummeldung	Abmeldung
Bezeichnung der Firma / des Gewerbetreibenden					Datum der Gewerbemeldung
TAS Burgstädt GmbH					06.02.2017

### Neu ausgeübte Tätigkeit

(45204) Betrieb einer KFZ- und LKW-Werkstatt für den Eigenbedarf und für Dritte

### Wird weiterhin ausgeübt

(49410) Schütt-, Silo- und Stückguttransporte, Schacht- und Ladeleistungen; Handel mit Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln, landwirtschaftlichen Produkten, Waren des landwirtschaftlichen Bedarfs aller Art und Bau- und Treibstoffen; Ausbringung und Lagerung aller Agrochemikalien und Leistungen mit und an den landwirtschaftlichen Maschinen; Bodenverbesserung, -verfestigung und -stabilisierung; Organisation von Möbeltransporten unter Erbringung der Transport- und Lagerleistungen durch Dritte; Lohnrechnung für Dritte  
 (6820) Vermietung und Verpachtung von Wohngebäuden, Hallen und Lagerflächen; Lagerung von und Handel mit Streusalz; Winterdienst für Dritte; Umschlag und Lagerung von Gießereizuschlagstoffen

# Unterrichtung nach § 17 BStatG

Die allgemein bei allen Gewerbeanzeigepflichtigen durchgeführte Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten über die Gewerbe-, ab- und Ummeldungen. Sie ist unentbehrliche Informationsgrundlage für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik.

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 14 Abs. 8a der Gewerbeordnung in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG). Erhoben werden die Tatbestände zu § 14 Abs. 8a Satz 4 Nr. 1 bis 3 Gewerbeordnung.

Gemäß § 14 Abs. 8a der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 15 BStatG besteht für die nach § 14 Abs. 1 bis 3 Gewerbeordnung Anzeigepflichtigen Auskunftspflicht. Die Auskunftserteilung erfolgt mit der Gewerbeanzeige. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Die Angaben zu den Feld-Nummern 1 bis 4, 10 und 12 bis 14 sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Angaben zu der Feld-Nummer 10 werden nach Abschluss der Prüfung der Angaben vernichtet. Die übrigen Angaben zu den Feld-Nummern werden zusammen mit den Angaben zu den Feld-Nummern 15, 18, 19 und 29 und dem Datum der Aufnahme zur Führung einer Adreßdatei nach § 13 BStatG verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Angaben der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1).

Zur technischen Durchführung der Erhebung werden für jedes Unternehmen bzw. für jeden Betrieb Ordnungsnummern vergeben. Bei den Unternehmens- und Betriebsstättennummern handelt es sich um laufende, länderspezifische Nummern; Postleitzahl, Art und Nummer enthalten die Angaben zu den in Feld-Nummer 1 genannten Registern.

## Hinweise

1.

Diese Anzeige gilt gleichzeitig als Anzeige nach § 138 Abs. 1 der Abgabeordnung bei dem für den angemeldeten Betrieb zuständigen Finanzamt; die übrigen steuerrechtlichen Vorschriften bleiben jedoch unberührt. Unberührt bleiben auch die sonstigen öffentlich-rechtlichen Pflichten z.B. nach dem Arbeits- und Sozialversicherungsrecht oder dem Außenwirtschafts- und Ausländerrecht.

Diese Bescheinigung berechtigt insbesondere nicht zum Beginn oder zur Änderung oder Erweiterung oder Verlegung eines Gewerbebetriebes, wenn dafür eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen gegen eine Anzeige- oder Erlaubnispflicht oder eine Pflicht zur Eintragung in die Handwerksrolle können mit Geldbuße, in bestimmten Fällen (vgl. § 148 GewO) auch mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

Die Fortsetzung eines ohne eine etwa erforderliche Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle begonnenen Betriebes kann verhindert werden (§ 15 Abs. 2 GewO, § 16 HwO).

2.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z. B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschließlich des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z. B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z. B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), eine Verlegung des Betriebes oder die Aufgabe des Betriebes ist erneut nach § 14 GewO anzuzeigen.

3.

Bei bereits gegründeten, aber noch nicht im Handelsregister eingetragenen juristischen Personen gilt die Gewerbeanmeldung bis zu ihrer Registereintragung nur als Gewerbeanzeige für die in dem Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung angegebenen Gründer; für die juristische Person gilt die Gewerbeanmeldung erst dann, wenn der auf der Vorderseite angegebenen Behörde ein Auszug über die Registereintragung vorgelegt wird, deren Inhalt mit den Angaben in der Gewerbeanzeige übereinstimmt.

4.

Ausländer, mit Ausnahme der EU / EWR Ausländer, die in eigener Person im Inland eine gewerbliche Tätigkeit ausüben wollen, bedürfen einer Aufenthaltsgenehmigung der dafür zuständigen Ausländerbehörde, nach der ihnen die Ausübung des betreffenden Gewerbes ausländerrechtlich gestattet ist.